

QK. 140^a, 15.

π, 888

Erste Gedächtnisfeyer

des

wohlseligen Herrn Domde

Z e
5855

ERNST LUDWIG FREYHERRN SPIEGEL
ZUM DIESENBERG,

in der hohen Stiftskirche zu Halberstadt

den 22. May 1786.



Gedruckt in Mevius Buchdruckerey.



15.

140^a, 15.

Diese Gedächtnisblätter

des

würdigen H. von Domb, dessen

ERSTE LEDIGKEIT FREYHERN SINGEL

von DIESEREN

in dem H. v. Domb, dessen

den 22. May 1772

1772

1772

Gedächtnisblätter



ERSTE ARIE.

Wird vor Anfang des Stiftschors nach der
Composition Herrn Häfellers zu Erfurt vom
Domcantor und Domchor oben auf der Or-
gel gesungen.

Auf der Bahn des Lebens gehet
Neben uns der Engel Tod,
Führt uns ab von ihr, befreyet
Uns von aller Erdennoth.

Dank in Ewigkeit dem Engel
Welcher uns die Hände bot!
Unfre Freuden sind erhöht,
Unfre Leiden sind nicht mehr!

Beym

Beym Anfang des Stiftschors singt Vicarius hebdomadarius das

Deus in adiutorium meum intende.

Cantor und Schülerchor wiederholen es musikalisch, componirt vom Herrn Häfeler, und das

Gloria Patri & Filio & Spiritui Sancto,
Sicut erat in principio, & nunc, & semper,
& in secula seculorum. Amen.

componirt von ebendemselben, wird auch vom Cantor und Domschülern gesungen.

Vicarius hebdomadarius schlägt hierauf die Antiphone an, worauf von den Choralen die gewöhnlichen fünf Psalme gesungen werden.

Sodann singen Cantor und Domschüler folgenden neuen Hymnus, choralmäfsig und vierstimmig componirt von Herrn Häfeler:

HYMNUS.

H Y M N U S.

Te piis, Pater, mentibus,
Te celebramus laudibus:
Et terram quidquid habitat,
In laudes nostras resonat.

Non, eja, non temporibus
His fugitivis vivimus.
Non omnis homo moritur,
Sed terra terræ redditur.

Ad supera mens evolat,
Novosque mundos visitat,
Aeternis fruens seculis
Et angelorum gaudiis.

Fac, Pater, hinc si cedimus,
Brevemque vitam linquimus,
Sequatur nos largissima
Recte factorum copia!

Zwischen



Zwischen diesem Hymnus und dem Magnificat singen Sangmeister und Domschüler das Alleluja ohne die Orgel.

Die Musik zwischen dem Magnificat macht der Organist und Dommusikus mit schicklichen Instrumenten.

Nach der Collete wird gesungen, das Benedicamus vom Sangmeister und den Schülern, die das Alleluja singen, abwechselnd mit dem Liède:

Weil du vom Tod erstanden bist,
Werd' ich im Grab nicht bleiben!
Mein höchster Trost dein' Auffahrt ist:
Todsurcht kannst du vertreiben!
Denn wo du bist, da komm ich hin,
Dass ich stets bey dir leb' und bin:
Drum fahr' ich hin mit Freuden!

SCHLUSS.

SCHLUSS - ARIE,

componirt von Herrn Häfeler.

Weil wir leben, und noch können,
Laßt uns Thaten thun, und brennen,
Jedem es zuvor zu thun!
Thaten machen uns des Erden-
Lebens würdig! und wir werden
Nach der Arbeit sanfter ruhn!

Laßt uns auf der Lebensbahn
Elend nicht vorübergehen;
Gott und Christus wird gesehen,
Von den Augen, die es sahn.
Christus spricht: was ihr den Armen
Thatet, habt ihr mir gethan!

Ze 5855

PK

X 2972947

Wohl wir leben, die Welt zu sehen,
 Iste aus Thronen thron, und thronen,
 Jedem es zuvor zu thun,
 Thron machen aus des Erden,
 Lebens und Tod, wie werden
 Macht der Erde selber thun.
 Iste aus der den Lebens
 Macht nicht zu thun,
 Gott nun Christus wird gesehen,
 Von den Augen, die er thron
 Christus fischen, was die den thron
 Thron, hat die mit geben

200



OK. 1409, 15.

17,888

Erste Gedächtnisfeyer

des

Z e

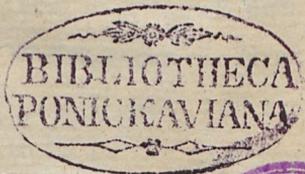
wohlfeiligen Herrn Domde

5855

ERNST LUDWIG FREYHERRN SPIEGEL
ZUM DIESENBERG,

in der hohen Stiftskirche zu Halberstadt

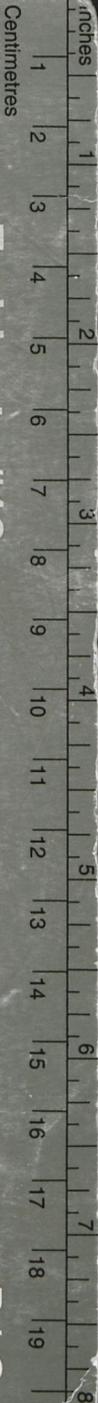
den 22. May 1786.



Gedruckt in Mevius Buchdruckerey.



h.
1409, 15.



Farbkarte #13

B.I.G.

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

